



Service social international – Suisse
Internationaler Sozialdienst – Schweiz
Servizio Sociale Internazionale – Svizzera
International Social Service – Switzerland

Volljährig und nun?

**MNA im Übergang von Minderjährigkeit zu Volljährigkeit.
Betreuung & Unterbringung, Begleitung durch Mentoring und bei
psychischen Belastungen, Perspektiven bei einer Wegweisung.**
Interkantonale Fachtagung zu MNA – 10. September 2026, Volkshaus Zürich



Achtzehn werden ist nicht nur ein Geburtstag, sondern verändert für eine als minderjährig geflüchtete Person in der Schweiz die gesamte Lebenssituation. Der SSI Schweiz möchte im Rahmen der diesjährigen Fachtagung diesen Übergang aus verschiedenen Perspektiven beleuchten und Möglichkeiten hervorheben, wie Jugendliche unterstützt werden können. Denn, selbstständig werden heißt nicht, ohne Hilfe auszukommen, sondern zu wissen, wo man sie findet.

Aus dem vielfältigen Angebot der einzelnen Kantone haben wir Unterstützungsangebote ausgewählt, die auf die unterschiedlichen Lebenssituationen der Jugendlichen in diesem Zeitpunkt abgestimmt sind – sei es bei einem (vorläufigen) Bleiberecht oder im Hinblick auf eine mögliche Ausschaffung.

Die Tagung

- soll Raum schaffen für Austausch, Vernetzung und praxisnahe Impulse – mit dem Ziel, MNAs über institutionelle Grenzen hinaus ganzheitlich zu begleiten und nachhaltige Perspektiven zu fördern;
- richtet sich an Fachpersonen aus den Bereichen Unterbringung/Betreuung, Beistandschaft/Rechtsvertretung, Bildung, Integrationsförderung, Asylkoordination, soziale Integration und Gesundheit, Behörden und Zivilgesellschaft



Service social international – Suisse
Internationaler Sozialdienst – Schweiz
Servizio Sociale Internazionale – Svizzera
International Social Service – Switzerland

Programm

8.30 – 9.00 Ankunft

9.00 – 9.10

Begrüssung SSI Schweiz

Cilgia Caratsch, Direktorin, SSI Schweiz

9.10 -10.40

Integration ist c.o.o.l

Notwendigkeit – Solidarität – Luxus?

Pascal Brenner, CEO Stiftung Erlenhof, Basel-Stadt

10.40 – 11.00 Pause

11.00 – 11.20

Übergänge gestalten

Verein Careleaver und der Peer – to peer – Ansatz
(Vertiefung Workshop 1)

Jan Kroeni, Leitung Netzwerk Region Zürich – Careleaver Schweiz

11.20-11.40

Sind Ex-MNA Care-Leaver?

Wohnen und Begleitung über die Volljährigkeit hinaus
(Vertiefung Workshop 2)

Othmar Bürgi, Berufsbeistand MNA Kanton Schwyz

11.40-12.00

Wie fangen freiwillige Mentoren den Transfer nach Volljährigkeit auf?

Herausforderungen – Chancen – Wirkung
(Vertiefung Workshop 3)

Andrea Ruckstuhl, Leitung Rock Your Life Deutschschweiz

12.00-13.00 Mittagessen



13.00-13.20	Psy4Asyl ein Stepped Care Ansatz mit dem Fokus auf die Stärkung der Selbstwirksamkeit (Vertiefung Workshop 4) Elisa Guggisberg, Verein Psy4Asyl, Kanton Aargau
13:20-13:40	Was macht der SSI für die Reintegration? Initiativen für eine Rückkehr ins Ursprungsland (Vertiefung Workshop 5) Adriana Uribe, SSI Schweiz
13.50-15.20	Workshop 1: Übergänge gestalten, Hürden und Parallelen zum Erwachsenwerden Jugendlicher im Asylbereich, Arbeiten mit dem Wegweiser (Jan Kroeni) Workshop 2: Unterbringungsformen, Phasenmodell, Konstanz in der Beziehung – Chancen, Herausforderungen und Grenzen in der Begleitung von MNA's (Othmar Bürgi) Workshop 3: Mentoren aus Zivilgesellschaft, Impact und Mehrwert höher als Herausforderungen (Andrea Ruckstuhl) Workshop 4: Educa4Asyl - Psychoedukation und Stabilisierung für Geflüchtete. Ein bewährter Ansatz für Einzel- und Gruppensetting wird vorgestellt (Elisa Guggisberg) Workshop 5: Weshalb das Angebot des SSI, Inhalt und Abgrenzung zu anderen Organisationen, Beispiele von Projekten (Adriana Uribe)
15.20 - 15.50	Pause
15.50- 16:20	(potenzielle) Auswirkungen des neuen Migrationspaktes auf MNA Lara Hoeft, Juristin, schweizerische Flüchtlingshilfe
16.20-16.30	Verabschiedung SSI Schweiz Cilgia Caratsch, Direktorin, SSI Schweiz

Anmeldung bis 10. August 2026:

Tarif: CHF 270.00 (inkl. Pausenverpflegung und Mittagessen)

Kontakt: info@ssi-schweiz.org

Tagungsunterlagen

Die Tagungsunterlagen werden ab 26. August 2026 laufend ergänzt und stehen zum Download zur Verfügung.

Annulationsbedingungen

Kostenfreie Abmeldung bis 10. August 2026, danach werden keine Rückerstattungen mehr gewährt. Die Teilnahme kann auf eine andere Person übertragen werden, mit der Bitte um Information an info@ssi-schweiz.org.

Durchführungsort

Volkshaus, Weisser Saal, Stauffacherstrasse 60, 8004 Zürich

Anfahrt: Ab Hauptbahnhof Zürich Tram Nr. 3/14 bis Station Stauffacher oder ab Bellevue Tram Nr. 2/9 bis Station Stauffacher oder Tram Nr. 8 bis Station Helvetiaplatz.

Parkhäuser in der Umgebung: Cityparking Zürich, Parkhaus Helvetiaplatz.



Service social international – Suisse
Internationaler Sozialdienst – Schweiz
Servizio Sociale Internazionale – Svizzera
International Social Service – Switzerland

STECKBRIEF DER REFERIERENDEN

Pascal Brenner

CEO Stiftung Erlenhof, Basel-Land

...Tricondo – schweiz- französischer Doppelbürger, der nicht nur Schweizer sein will und nach dem Motto lebt: «Ich bin anders, den andere gibt es schon genug.»

Jan Kroeni

Leitung Netzwerkleiter Region Zürich – Careleaver Schweiz

... hat neben vielen anderen auch Erfahrungen als Berufsbeistand in Winterthur und ist zurzeit im Studium für soziale Arbeit.

Sein Motto: «Lebenswege müssen nicht geradlinig sein, um sinnvoll zu sein.»

Othmar Bürgi

Berufsbeistand MNA Kanton Schwyz

...hat langjährige Erfahrung in der zivilrechtlichen Mandatsführung, Asylkoordination, im Coaching von Pflegefamilien und Begleitung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen.

Sein Motto: «Wer immer tut, was er schon kann, bleibt immer das, was er schon ist.»

Andrea Ruckstuhl

Leiter Rock Your Life Deutschschweiz

...ist seit 15 Jahren unterwegs für Mentoring Projekte und privat selbst als Mentor engagiert.

Sein Motto «Mein Job macht Sinn, weil er vulnerable junge Menschen in ihrer aufregendsten und herausforderungsreichsten Lebensphase weiterbringt.»

Elisa Guggisberg, M.Sc. Psychologin

Psychotherapeutin und Projektleiterin Verein Psy4Asyl

... hat durch ihre Arbeit Zugang zu vielen Lebensrealitäten aus dem Asylsystem und ist spezialisiert auf komplexe Traumata

Ihr Motto: "Arbeit nach dem salutogenetischen Ansatz, um Selbstwirksamkeit zu stärken"

Adriana Uribe

Programmverantwortliche Reintegration im Herkunftsland

...hat viele Jahre Erfahrung in der Projektleitung in Ländern Lateinamerikas, der Karibik, Afrikas und Deutschland in den Bereichen Bildung, Integration, humanitäre Hilfe sowie Entwicklungshilfe.

Ihr Motto: «Deine Lebensgeschichte wird nicht von widrigen Umständen bestimmt, sondern von deiner Reaktion auf diese Umstände. (Dieter F. Uchtdorf)

Lara Hoeft

Juristin Abteilung Protection, Schweizerische Flüchtlingshilfe, Bern

... hat langjährige Erfahrung in verschiedenen Beratungsstellen für Migrant*innen und als Rechtsvertretung von Asylsuchenden.

Ihr Motto: "Zugang zum Recht für alle"
